

Reith: Regierungsfaktionen nehmen Bildungspolitik nicht ernst

Landesregierung muss den Ernst der Lage in Sachen Bildung endlich erkennen.

Zur Ablehnung des Antrags der SPD, nach dem der Eisetzungsantrag der Enquete-Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“ um ein fünftes Handlungsfeld „Bildung“ hätte erweitert werden sollen, sagt **Niko Reith**, Obmann und sozialpolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion:

„In einem bleiben sich die Regierungsfaktionen treu: sie vertuen wieder einmal die Chance, endlich mit dem Missmanagement und den Verfehlungen in der Bildungspolitik reinen Tisch zu machen. Stattdessen riskieren sie lieber die Bildungszukunft unserer Kinder und Jugendlichen. Ein deutlicheres Signal kann man hier nicht senden.“